

Jahresbericht Förderverein zur Unterstützung von MTU e.V. 2021

Das Jahr 2021 war unser zweites Jahr als Förderverein und wir haben ein ähnlich hohes Spendenvolumen wie im Jahr 2020. Das freut uns sehr!

Allerdings war das Jahr mit drei weniger schönen Ereignissen sehr herausfordernd und so konnten wir nicht, wie geplant, im Sommer 2021 mit dem Bau der Schule starten. Dennoch schauen wir dankbar zurück, denn auch wenn der Start des Schulbaus sich ins Jahr 2022 verschiebt, haben wir doch andere Dinge erreicht.

Was war schwierig?

1. Desmond hatte Anfang des Jahres versucht, zwei weitere angrenzende Grundstücke zu kaufen, um z.B. einen größeren Versammlungsplatz zu haben, aber die Inhaber der Grundstücke waren nicht in Goma und so konnte Desmond nicht verhandeln. Obwohl wir nicht mit dem Bau starten wollten, ohne diese Grundstücke gekauft zu haben (die Preise steigen enorm, sobald klar ist, wer baut und was gebaut wird), planten wir, im Sommer zu starten.
2. Mitte April erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Architekten. Wahrscheinlich starb er an Corona und hinterließ Ehefrau und drei kleine Kinder. Er war erst 45 Jahre alt.
3. Anfang Mai wurden wir erschüttert mit der Nachricht, dass der Vulkan Nyiragongo nahe Goma (ca. 20 km) ausgebrochen sei und eine Lavazunge sich Richtung Stadtzentrum bewegte. Desmond war gerade wieder vor Ort. Wir hatten viel Angst, es gab viele kleine Entscheidungen zu treffen und Leben zu retten. Circa 14 Tage hielten die Erdbeben an. Gott sei Dank kam die Lava nahe des Flughafens von Goma zum Stillstand. Dennoch wurden einige Tausend Menschen obdachlos. Wir persönlich und das Projekt waren aber nicht betroffen.

Was haben wir dennoch erreicht?

1. Ende des Jahres hat Desmond es dann doch geschafft, mit den Besitzern zweier angrenzender Grundstücke zu sprechen und wir hoffen, dass er im Februar den Kauf dieser Grundstücke für ca. 20.000 \$ abschließen kann. Dann hätte die Verzögerung des Schulbaustarts noch einen guten Sinn.
2. Desmond hat einem Mädchen (Lucie Murefu) geholfen, das bei einem Autounfall einfach liegen gelassen wurde. Ihr Bein war gebrochen und Desmond hat es ins Krankenhaus gebracht und die Untersuchung bezahlt. Für die weitere Betreuung und Arztkosten hat eine Familie aus Obertshausen 70 € gespendet, die dafür verwendet wurden. Das Mädchen wohnt interessanterweise in dem Viertel, wo wir die Schule bauen werden.
3. Wir haben während unseres Sommerurlaubs einen neuen Architekten gefunden, der den Bau- und Kostenplan fertig gestellt hat. Er ist aus demselben Architekturbüro wie der vorherige Architekt. Wir rechnen mit Ausgaben von ca. 150.000-200.000 \$ und einer Bauzeit von ca. drei Jahren. Wir planen, zunächst nur ein Unterrichtsgebäude zu bauen.
4. Wir haben im September und Oktober eine weitere Hilfspäckchenaktion in zwei Etappen durchgeführt, wobei insgesamt 300 Hilfspäckchen an die Opfer des Vulkanausbruchs verteilt werden konnten. Dies war möglich durch die Spende der Freien Evangelischen Gemeinde in Haan in Höhe von ca. 3300 €.
5. MTU hat endlich in Goma ein Büro eröffnet. Schreibtisch und Regal hat MTU gebraucht erhalten.
6. MTU hat 3 Banner und einige T-Shirts bedrucken lassen, um diese z.B. bei Verteilaktionen zu tragen.
7. Kornelia hat einen Facebook-Account für den Förderverein eröffnet, wo sie regelmäßig von den Neuigkeiten berichtet. Ebenso pflegt sie den Blog auf der Website. Joyce Kachunga

kümmert sich um den Instagram-Account. Auf all diesen Plattformen besteht noch Verbesserungsbedarf. Denn die sozialen Medien funktionieren besser, je regelmäßiger berichtet und je mehr gelikt, geteilt oder kommentiert wird:

Facebook: MTU-Afrika und auf Instagram: mtu_afrika

Kassenbericht 2021

Kontostand am 31.12.2020	3.701,11 €
Einnahmen 2021	42.648,93 € Spenden
Ausgaben 2021	24.392,97 €
	Johnnyseven Kommunikationsmaterialien
	119,00 € (Fabian Bleisinger)
	5,57 € Gebühr Bundesanzeiger (Transparenzregister)
	12.039,00 € Überweisung an MTU (13.902,60 \$)
	190,40 € Dragoman Stiftungsberater
	12.039,00 € Überweisung an MTU (13.902,60 \$)
	(darin enthalten 3361,00 € Vulkanopferhilfe
	Sowie 70,00 € Einzelfallhilfe Lucie Murefu)
Kontostand am 31.12.2021	21.957,07 €
Anzahl Einzelspender 2021	80
Anzahl Gruppen/Kreise 2021	4
Anzahl Daueraufträge	5 (insg. 400 €)